Welttag des Buches: „Bilder vor dem inneren Auge erzeugen“ – Staatssekretäre Eisenreich und Sibler lesen Schülern in Landshut und Kelheim vor

13. April 2016

LANDSHUT/KELHEIM. „Lesen fördert Fantasie und Kreativität. Beim Vorlesen und Lesen entstehen Bilder im Kopf. Diese Fähigkeit, Bilder vor dem inneren Auge zu erzeugen, müssen wir bei unseren Kindern fördern – gerade in Zeiten zunehmender Mediennutzung“, betonte Bildungsstaatssekretär Georg Eisenreich heute bei einer Vorleseaktion anlässlich des Welttags des Buches in Landshut. In der Buchhandlung Pustet las er Fünftklässlerinnen der Ursulinen-Realschule Landshut aus der Abenteuergeschichte „Im Bann des Tornados“, dem aktuellen Welttagsbuch, vor. Georg Eisenreich empfahl allen Viert- und Fünftklässlern die Lektüre des Buches von Annette Langen: „Das diesjährige Welttagsbuch bietet alles, was das Leserherz begehrt: Spannung, Abenteuer und vieles mehr – ich kann es Lesern wie Vorlesern nur empfehlen.“

Aus demselben Buch liest Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler, der auch Vorsitzender des Bayerischen Bibliotheksverbandes ist, am morgigen Donnerstagvormittag Schülerinnen und Schülern der Klasse 5b der Wittelsbacher Mittelschule Kelheim im Buchladen am Alten Markt in Kelheim vor. Bereits im Vorfeld hob Staatssekretär Sibler die Bedeutung des Lesens und Vorlesens hervor: „Die Beschäftigung mit Büchern und Geschichten macht Spaß, fördert die Entwicklung der Lesekompetenz als unverzichtbare Kulturtechnik und Schlüsselqualifikation gerade in unserer heutigen Informationsgesellschaft und verbessert Bildungschancen.“

Die Staatssekretäre dankten allen Buchhändlern, die sich für die Leseförderung engagieren und bayerischen Viert- und Fünftklässlern im Rahmen der bundesweiten Gutscheinaktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ Exemplare des Welttagsbuches kostenlos zur Verfügung stellen.

Zu beiden Lesestunden lud das Bildungsministerium gemeinsam mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern ein. Dessen Geschäftsführer, Dr. Klaus Beckschulte, betonte: „Mit der Gutscheinaktion bekommen rund 160.000 bayerische Kinder nicht nur eine spannende Geschichte geschenkt. Sie erfahren durch die engagierten Buchhändlerinnen und Buchhändler vieles über die Entstehung von Büchern und lernen den Buchhandel als lebendigen Ort der Lesekultur und der kulturellen Begegnung kennen.“

Der UNESCO-Welttag des Buches findet jährlich am 23. April statt. Buchhandlungen, Verlage, Bibliotheken, Schulen und Lesebegeisterte in ganz Deutschland stellen rund um diesen Tag zahlreiche Aktionen auf die Beine. Der Welttag richtet sich besonders an Kinder und Jugendliche und will sie für das Lesen begeistern.
An der Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ zum Welttag des Buches, die in diesem Jahr zum 20. Mal stattfindet, nehmen deutschlandweit mehr als 800.000 Viert- und Fünftklässler teil: Bis zum 13. Mai erhalten sie mit einem Gutschein das Welttagsbuch in einer der beteiligten Buchhandlungen. Annette Langens Abenteuergeschichte wird zusätzlich zum Volltext durch eine „graphic novel“, eine Art Comicversion, ergänzt. Damit wird auch Kindern mit noch geringen Deutschkenntnissen das Eintauchen in die Welt der Literatur

ermöglicht.
Die Aktion „Ich schenk Dir eine Geschichte“ wird durchgeführt vom Bundesverband und den Landesverbänden des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels gemeinsam mit der Stiftung Lesen und dem cbj Verlag und bundesweit unterstützt von den Buchhändlern vor Ort, der Deutschen Post AG, dem ZDF und den Kultusministerien der Länder.

Bilder der Veranstaltung mit Staatssekretär Georg Eisenreich zum kostenfreien Download stehen am **13. April 2016 ab ca. 14.30 Uhr** unter http://www.km.bayern.de/ministerium/staatssekretaere/staatssekretaer-georg-eisenreich/bilder.html zur Verfügung.

Bilder der Veranstaltung mit Staatssekretär Bernd Sibler zum kostenfreien Download stehen am **14. April 2016 ab ca. 14.00 Uhr** unter http://www.km.bayern.de/ministerium/staatssekretaere/staatssekretaer-bernd-sibler/bilder.html zur Verfügung.

Carolin Völk, Sprecherin, 089 2186-2526

Sabine Herde, Sprecherin, 089 2186-2057

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers